

[28021.] Soeben wurde folgendes Circular versandt:

Norden, im Mai 1879.

P. P.

Unter der Presse befindet sich und wird im Laufe des Monats August zu Versendung gelangen:

**Kalender**  
des  
**buchführenden Landwirthes**  
im  
**nordwestlichen Deutschland**  
auf das Jahr 1880.

Namentlich für die Provinzen  
Hannover, Schleswig-Holstein,  
Westfalen,

sowie die Grossherzogthümer  
Oldenburg und Mecklenburg.

Herausgegeben

von

Dr. A. Wegner,

Director der Ackerbauschule in Norden.

Circa 16 Bogen Median-Quart-Format.

Preis stark cartonirt 1 M 50  $\lambda$  ord.,

1 M 10  $\lambda$  netto und baar.

Auf 10 fest bezogene Exemplare ein Frei-  
Exemplar.

Der Herr Verfasser geht von dem Grundsatz aus, dass möglichste Einfachheit und Uebersichtlichkeit die Grundbedingungen einer Buchführung sind, die für den kleineren Grundbesitzer bestimmt ist. Diesen Anforderungen sucht der für die Landwirthe Norddeutschlands bestimmte Buchführungskalender möglichst zu entsprechen. Er besteht aus einem Kalendarium mit Angabe der Marktverzeichnisse in chronologischer Reihenfolge. Jedem Monat ist eine Seite für alle möglichen Notizen des betr. Monats beigegeben, bei deren Einrichtung von der Annahme ausgegangen wurde, dass der Landwirth, welcher sich mit der Führung einer Kalenderbuchführung begnügt, doch in der Mehrzahl der Fälle auf die specielle Führung eines Tagebuchs Verzicht leistet.

Der für die Buchführung bestimmte Theil besteht aus dem Cassenbuch, dem Hauptbuch und den Hilfsbüchern. Der wichtigste Theil, Cassen- und Hauptbuch, steht getrennt von den Hilfsbüchern für sich da, sodass die die Führung der Hilfsbücher mehr oder weniger vernachlässigenden Landwirthe sofort wissen, auf Ausfüllung welcher Register es in erster Reihe ankommt. Das Hauptbuch ist tabellarisch gehalten. Mit einem Blick übersieht der Buchführende den grössten Theil seiner Wirtschaftszweige und ist mit zweimaliger Wendung des Blattes im Stande, sämmtliche im Laufe der Woche oder des Monats in seiner Wirtschaft vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben auf die verschiedenen Branchen zu vertheilen. Auch die Hilfsregister sind einfach und übersichtlich, ihr Abschluss ist möglichst bequem. Das Tage- und Accordlohn-Register wie das Lohnbuch für Knechte und Mägde, zwei Tabellen, die wohl von allen buchführenden Landwirthen benutzt werden dürften, bieten auf 24 Seiten genügenden Raum auch für den mittleren Grundbesitzer.

Die weiteren Hilfsregister sind so einfach gehalten und leicht zu führen, dass jeder Landwirth, der überhaupt in der Lage ist, die für die Führung dieser Tabellen erforderlichen Daten in seiner Wirthschaft zu sammeln, sich mit Zuhilfenahme der kurzen Anleitung sofort in denselben zurecht zu finden vermag.

Der Kalender verdankt seine Entstehung dem Bedürfniss nach noch einfacheren Buchführungstabellen und einem grösseren Format, als solche die früher erschienenen Kalender dieser Art bieten.

Durch eifrige Versendung dieses Kalenders an alle Landwirthe in Hannover, Oldenburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg werden Sie die günstigsten Absatzresultate erzielen.

Uns Ihnen bestens empfehlend, zeichnen wir

Mit vorzüglichster Hochachtung  
ergebenst

Diedr. Soltau's Verlag.

[28022.] In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die

**Deutschen in Oesterreich,**  
ihre nationale Stellung und  
ihre politischen Aufgaben.

gr. 8. Preis 60  $\lambda$  ord., 40  $\lambda$  no.

Ich versende nur nach einigen grösseren Städten Oesterreichs unverlangt, bitte daher, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Leipzig, den 25. Juni 1879.

Otto Wigand.

**Eduard Weber's Verlag**

(Julius Flittner)

in Bonn.

[28023.]

Mitte Juli erscheint:

**Rheinsagen**  
aus dem Munde des Volkes und  
deutscher Dichter.

Für Schule, Haus und Wanderschaft

von

Karl Simrock.

Achte Auflage.

Gebunden 6 M., 4 M. 50  $\lambda$  netto.

11 Expl. für 45 M. in Rechnung und  
7 Expl. für 28 M. baar.

„Simrock's Rheinsagen“ sind nunmehr seit 43 Jahren ein Lieblingsbuch der Nation geworden, nicht bloss am Rhein, auch im übrigen Deutschland, in Schule und Haus, wie als Reisebegleiter bei Jung und Alt willkommen geheissen. Weder vor noch nach Simrock ist es einem Andern gelungen, einen so reichen Schatz rheinischer Sagen zu heben und in so mannigfaltigen, anmuthigen und kräftigen, immer aber kunstvoll vollendeten Gebilden auszuprägen, die ganz den tiefen Sinn der Sage aussprechen und zugleich den echten deutschen Volkston treffen. Darum steht auch die Sammlung unseres berühmten rheinischen Dichters — trotz vieler Nachahmungen — unübertroffen

da, und hoffe ich, dass durch die neue Ausstattung — grösseres Format, feines Kupferdruckpapier, neue Schrift und geschmackvoller Einband — der Absatz des Werkes noch mehr gefördert werden wird.

Für die Absatzfähigkeit der „Rheinsagen“ sprechen die in immer kürzeren Zwischenräumen aufeinander folgenden Auflagen.

Ich empfehle auch diese Auflage Ihrer thätigen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Bonn, Ende Juni 1879.

Eduard Weber's Verlag

(Julius Flittner).

[28024.] Commissionsverlag

der

**Paul Halm'schen Buchhandlung**  
in Wien

I, Babenberger Str. 1.

Anfangs Juli gelangt als Fortsetzung zur Ausgabe:

**Ornamente**  
südslavischer nationaler  
Haus- und Kunstindustrie,

gesammelt und herausgegeben von

Felix Lay.

Lieferung IX.

10 Tafeln mit Text, in elegant. Carton-  
Umschlag 30 M. = 15 fl. ord., 20 M. =  
11 fl. 25 kr. no. baar.

Wir ersuchen die geehrten Handlungen, die Continuation dieses Werkes beziehen, die Herren Commissionäre mit der Einlösung zu beordern.

Wir empfehlen gleichzeitig dieses schöne Werk weiterer thätiger Verwendung, und liefern wir den geehrten Handlungen, die dasselbe noch nicht kennen, Heft 1. zum Baarpreis mit Remissionsberechtigung binnen 3 Monaten a dato Factura.

[28025.] In der zweiten Hälfte d. J. erscheint bei uns:

**Fischerei-Kalender**  
für  
Deutschland, Oesterreich und die  
Schweiz

pro 1880

nebst Adressbuch

aller bei der Fischerei, dem Fischhandel u. s. w. Betheiligten, der Regierungs-Decernenten in Fischereisachen, d. Fischerei-Beamten u. s. w., der Fischerei-Bereine, Innungen u. s. w.

Da dieser Notizkalender in die Hände aller Fischerei-Interessenten und Gutsherrn, die Fischwässer haben, kommen dürfte, werden Inserate darin betr. piscicale und landwirthschaftliche Literatur von guter Wirkung sein.

Wir berechnen die Seite (Format Menzel u. Lengerke) mit 10 M., die halbe Seite mit 5 M., weniger Raum im Verhältniss.

Stettin, im Juli 1879.

Herrde & Lebeling,

Verlag der Deutschen Fischerei-Zeitung.